

Protokoll der 34. ordentl. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA

vom 15. November 2003 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident, HB9MAG, eröffnet die Versammlung um 15.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Hans Keller, HB9AQU und Ernst Frei, HB9AEW.

Anwesend sind 44 Mitglieder, darunter die Ehren- und Gründungsmitglieder HB9ER, Robert Grisch / HB9RG, Hans-Rudolf Lauber / HB9UZ, Kurt Röthlisberger / HB9MEI, Max Bosshard. Entschuldigt haben sich 16 Mitglieder.

Gast ist Walter Fleischmann, HB9JBO, Präsident der OG Luzern

Zur Entlastung des Aktuars hat sich Denise Moser, HB9CWY für die Protokollführung der diesjährigen GV zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird verdankt.

Im vergangenen Vereinsjahr sind 3 Mitglieder verstorben. Die Anwesenden erheben sich im Gedenken an Pierre Weber, HB9KH, Franz Acklin, HB9NL und Werner Portmann, HB9WCC.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der Generalversammlung vom 23. November 2002 wurde im Old man Nr.10/03 (Seite 19) publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Max Frei, HE9OAI, bestens verdankt. Peter Amsler, HB9DWW regt an, das Protokoll künftig auch auf der Website der UHF-Gruppe zu veröffentlichen. Der Vorschlag wird gutgeheissen und mit dem vorliegenden Protokoll erstmals umgesetzt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu zwei Sitzungen getroffen. Die wichtigsten der behandelten Geschäfte waren das Echo-Link Projekt Pilatus, der Umbau auf dem UTO, die Planung des Ausflugs zu den Grimselwerken und die Statutenrevision.

Mit der Durchführung der 34. ordentlichen Generalversammlung verabschiedet sich Guido Alber, HB9MAG, nach 6 Jahren als Präsident der UHF-Gruppe der USKA. Er bedankt sich bei allen Kollegen, die ihn seit seiner Wahl zum Präsidenten tatkräftig unterstützt haben. Sein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstands mit ihren XYs. Ohne dieses eingespielte Team wären die zahlreichen technischen Projekte und die jährlichen Ausflüge nicht möglich gewesen. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Kurt Röthlisberger, HB9UZ, für all seine Einsätze zur Aufrechterhaltung des Relaisbetriebs.

4. Jahresbericht des Betriebsleiters

Robert Murer, HB9BMC, verliest anstelle des Betriebsleiters Axel Häseli, HB9SJE, der nicht anwesend sein kann, den technischen Bericht zu den Relaisstationen:

Pilatus

Im November 02 wurde festgestellt, dass der Sender zeitweise HF-Spektrum hat. U.a. wurde ein TX-Modul ersetzt (Arbeiten durch HB9BMC/HB9UZ/HB9DWW/HB9TLX)

Uetliberg

Mehrmaliger Stromausfall bei beiden Relais aufgrund der Umbauarbeiten. Zuletzt musste das 23 cm Relais ganz abgeschaltet, und vorübergehend umplatziert werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden beide Relais von HB9RG und HB9UZ an den definitiven Standort verlegt und in Betrieb genommen. Ein herzliches Dankschön den beiden OMs.

Süd (Verbindung Säntis / Corvatsch / Gesero)

Einzige Störung zur Zeit ist das automatische Abschalten des Relais Gesero nach einer gewissen Betriebsdauer. Die Beobachtungen von HB9DWW führen zum Schluss, dass es sich um ein Timerproblem (Sendezeitbegrenzung) handelt. Das Problem wird sobald als möglich behoben. Bis dahin bitte beachten, dass nach jedem Sendedurchgang des Relais Gesero der Senderabfall abgewartet werden muss.

Säntis

Keine Probleme. Kontrollmessungen durch HB9BMC und HB9SJE.

Winterthur

Keine Probleme

EchoLink Pilatus

Der Pilotversuch mit dem EchoLink Pilatus vom provisorischen Standort aus (bei Walter, HB9TLX, der auch den Strom zur Verfügung stellt) läuft störungsfrei, ausser bei Störmanövern durch Missbrauch. Betreut wird das Projekt EchoLink Pilatus von Peter, HB9DWW und Walter, HB9TLX. Die Installation am definitiven Standort beim Provider wird in nächster Zeit vorgenommen. Der Dank geht an alle, die technischen Support geleistet haben und noch leisten werden.

Informationen über den Zustand der UHF-Relais sind unter www.hb9uf.ch abrufbar.

5. Jahresrechnung 2003, Revisorenbericht

Bilanz, Betriebsrechnung und Inventar stehen den Anwesenden als Tischvorlage zur Verfügung.

Die beiden Revisoren Dominique Fässler, HB9BBD und Armin Donauer, HB9JBN mussten sich für die GV entschuldigen. Cécile, HB9ZBH, verliest ihren Bericht. Die Revisoren beantragen der GV, die Jahresrechnung, die einen Verlust von CHF 1'617.15 ausweist, anzunehmen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Verabschiedung der Rechnung und die Entlastung des Kassiers erfolgen einstimmig.

6. Budget 2004

Das Budget basiert auf dem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 30.-

Es enthält unter anderem eine Reserve für Relaisersatz. Für die Kollektivmitgliedschaft bei HB9HD sind CHF 1'000 budgetiert, da der letztjährige Beitrag von CHF 500.- noch nicht überwiesen werden konnte.

Cécile, HB9ZBH stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag auf CHF 35.- zu erhöhen. Eine Erhöhung wird mit grossem Mehr abgelehnt. Die Anwesenden sind sich aber einig, dass die Mitgliederwerbung auf allen Ebenen intensiviert werden sollte, um die Einnahmen zu verbessern. Es werden verschiedene praktische Vorschläge diskutiert.

Das vorgelegte Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Es liegen die Demissionen von drei Vorstandsmitgliedern vor.

Nicht mehr zur Verfügung stehen Guido Alber, HB9MAG, Präsident / Axel Häseli, HB9SJE, Betriebsleiter / Robert Murer, HB9BMC, technischer Leiter. **Weiterhin** zur Verfügung stellen sich Max Frei, HE9OAI als Vizepräsident/Kassier und Aktuar und Thomas Köferli, HB9WNN, Technik/Software. Für die **Nachfolge** des Präsidenten liegt keine Kandidatur vor. Für die Ämter des Betriebs- und des technischen Leiters konnten HB9MFN, Andreas Neiger und HB9AJF, Ernst Manser gewonnen werden.

Wahl Betriebsleiter / technischer Leiter

Andreas Neiger, 56 jährig, lizenziert seit 1972, als Elektroniker an der ETH Zürich tätig **und Ernst Manser**, 56 jährig, lizenziert seit 1966, Richtfunk-Spezialist bei Swisscom Broadcast AG, 1968 bis 1986 bei der "PTT" auf dem Säntis tätig, dann Aufbau der Reparaturstelle für Richtfunk in Sankt Gallen und seither dort tätig, werden einstimmig gewählt.

Wahl Präsident

Guido, HB9MAG, fragt nach Kandidaturen für das Amt des Präsidenten. Robert, HB9ER, schlägt Cécile, HB9ZBH vor. Sie ist im Lehrberuf tätig, aktive Amateurin ohne spezielles technisches know how, etwas über 50 jährig und ist bereit, das Präsidium zu übernehmen. Cécile wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl bisherige Vorstandsmitglieder und Revisoren

Max Frei, HE9OAI als Vizepräsident/Kassier und Aktuar und Thomas Köferli, HB9WNN, Technik/Software werden einstimmig wiedergewählt. Die Revisoren Dominique Fässler, HB9BBD und Armin Donauer, HB9JBN werden bestätigt.

8. Statutenrevision

Der Vorschlag mit den Änderungen wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Nach einer allgemeinen Diskussion werden die Artikel chronologisch bearbeitet.

Art.1 NAME:	Ergänzung ...Verein <i>gemäss Art 60ff ZGB</i> wir angenommen
Art 2 MITGLIEDSCHAFT:	<i>Übernahme der Formulierung der USKA-Statuten / Höramateure</i> wird ersetzt durch <i>Empfangsamateure</i>
Art 3 ORGANE:	Die Formulierung „Es ist statthaft, dass ein Vorstandsmitglied mehr als eine Funktion innehat“ wird ersetzt durch: <i>Der Präsident darf nur eine Funktion wahrnehmen. Hinweis auf die anderen Vorstandsmitglieder entfällt.</i>
Art. 4 VEREINSJAHR	Das Vereinsjahr dauert neu von 1.08. bis 31.07
Art. 5 HAFTUNG	Neu wird die Haftung in die Statuten aufgenommen, mit folgender Formulierung: <i>Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen, ausgenommen sind strafbare Handlungen.</i>
Art. 6 GERICHTSSTAND:	Neu: <i>am Wohnsitz des Präsidenten</i>
Art. 7 STATUTENÄNDERUNG/ AUFLÖSUNG	Die Änderungen der Statuten und die Auflösung der UHF-Gruppe werden separat geregelt. à Quorum Statutenänderung $\frac{3}{4}$ der Anwesenden à Quorum Auflösung $\frac{3}{4}$ der Mitglieder (bedingt Urabstimmung)

Robert, HB9ER, stellt den Antrag, die Genehmigung der Statutenänderungen auf die nächste Generalversammlung zu verschieben. Davon ausgenommen ist die Abstimmung bezüglich Neudefinition des Vereinsjahres.

Robert ist der Meinung, dass die Wenigsten der Anwesenden noch den Überblick über die genauen Anpassungsvorschläge haben. Dies weil nicht nur die schriftlich vorliegenden Änderungen und Anträge zur Debatte stehen, sondern auch Anpassungen von Details aufgrund der geführten Diskussionen. Mit dem Aufschub erhält der Vorstand zudem Gelegenheit, juristische Detailfragen (z.B. Generalversammlung / Mitgliederversammlung u.a.) abzuklären.

Einstimmig genehmigen die Anwesenden

- à die Vertagung der Statutenänderung auf die nächste GV
- à die Neudefinition des Vereinsjahres der UHF-Gruppe von August bis Juli

9. Programm 2004

Der Vorstand schlägt vor, auch im kommenden Vereinsjahr wieder einen Ausflug zu unternehmen. Geplant ist ein Besuch des Pilatus. Geschätzte Kosten CHF 72.- resp. CHF36.- mit 1/2 Tax-Abo oder GA. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu und beauftragen den Vorstand, das definitive Programm auszuarbeiten.

10. Anträge

Der Präsident hat zwei Anträge von Peter Amsler, HB9DWW erhalten.

Antrag A: *Die GV soll in Zukunft wieder an einem preislich günstigeren Ort stattfinden. Der Vorstands wird beauftragt, sich nach einem geeigneteren Lokal dafür umzusehen.*

Der Kassier weist darauf hin, dass das jährliche Essen im Rahmen der GV ein wesentlicher Bestandteil des kürzlich für 6 Jahre abgeschlossenen Vertrags ist, in dem die kostenlose Benützung des Relaisstandortes im Hotel UTO-Kulm geregelt ist.

Nach ausführlicher Diskussion wird der **Antrag abgelehnt**.

Antrag B: *EchoLink Systemmeldungen wie „connected“ und „disconnected“ sollen wieder eingeschaltet werden.*

Der Vorstand empfiehlt, dem Antrag zu folgen, da die geforderten Anpassungen der internationalen Norm entsprechen.

Nach ausführlicher Diskussion wird dem **Antrag zugestimmt**.

11. Verschiedenes

11.1 Meinungsbildung

Peter Amsler, HB9DWW, möchte die Gelegenheit für eine Meinungsbildung zu folgender Frage benützen:

Wie stellen sich die Anwesenden zum Angebot eines CW-Trainings im Rahmen einer Rundspruch-Sendung über Relais?

Im Rahmen einer lebhaften Diskussion ergibt sich folgendes Resultat:

- à Ein solches CW-Training kann probeweise eingeführt werden
- à Der Versuch soll auf der Homepage www.hb9uf.ch publiziert werden. Wenn möglich ist eine Seite für Rückmeldungen einzurichten.
- à Über den Versuch und die mögliche Weiterführung des Angebots soll an der nächsten GV diskutiert und entschieden werden.
- à Die Federführung für den Pilot liegt bei Peter, HB9DWW in Zusammenarbeit mit dem Helvetia Telegraphie Club www.htc.ch.

11.2 Beitrag an HB9HD

Cécile, HB9ZBH stellt den Antrag, *dass die Überweisung des jährlichen Beitrags von CHF 500.- (siehe Budget) an HB9HD von der finanziellen Lage dieser Gruppe abhängig gemacht wird. Es sei jedes Jahr ein entsprechender Nachweis zu erbringen.*

Nach kurzer Diskussion wird der **Antrag abgelehnt**. Die Frage soll im Rahmen der Budgetberatung an der nächsten GV aufgenommen werden.

11.3 Nächste GV

Im Zusammenhang mit der Neudefinition des Vereinsjahres wurde die Vorverlegung der GV auf einen früheren Zeitpunkt möglich. Die Vorverlegung war vor allem aus meteorologischen Gründen wünschbar. Die unsicheren Wetterverhältnisse (rutschiges Laub, ev. Schnee, früh einsetzende Dunkelheit) wurden für viele ältere Mitglieder zu einem Hinderungsgrund an der GV teilzunehmen.

Die nächste GV findet statt: am **Samstag, 21. August 2004, 15.00 Uhr auf dem Uetliberg**

Dank

Robert, HB9ER, Gründungsmitglied der UHF-Gruppe bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei Guido Alber, HB9MAG für sein langjähriges Engagement als Präsident unseres Verein. Der Dank an Robert Murer, HB9BMC, und Axel Häseli, HB9SJE, wird von Max Frei beim Nachessen ausgesprochen.

Schluss der GV um 17.15 Uhr.

Die Protokollführerin:

Denise Moser, HB9CWY

Basel, 1.12.2003